

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 14 (1938)  
**Heft:** 39

**Artikel:** China unter Wasser  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-754279>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# China unter Wasser

Photos Castell-Holzappel



Hier sieht das Land — Acker, Weiden, Gärten — wenigstens sechs Meter tief unter Wasser. Wenn das, was im Vordergrund einzam aus der Flut ragt, in der Türe einer Pagode. Diagonal durch das Bild sieht sich eine auf erhöhten Dämmen erbaute Bahnhöhle.  
Ici champs et cultures reposent sous plus de 10 mètres d'eau. Seules la ligne du chemin de fer, la pointe d'une pagode, quelques jalousies dépassent de l'immense étendue des flots.



Blick auf den Lauf des Jangtschiang nach der Überflutung. Der Strom ist hier 225 Meter breit. In den Dörfern, die auf den erhöhten Ufern stehen, herrscht wieder reges Leben, und die Dampfschiffe auf dem Strom haben den Verkehr wieder aufgenommen. Die Felder aber stehen noch 1-2 Meter unter Wasser.  
Le trafic des vapeurs reprend son cours normal et la vie reprend sur les bords élevés du Yang-tsi-kiang. Les champs inondés cependant reposent encore sous une couche d'eau haute de 2 mètres.

Nr. 39 S. 1200



Luftaufnahme aus 200 Meter Höhe einer aus für einige Zeit vor der Überflutung außerhalb der Mauer angeführten einen Ma.  
Les flots du Hoang-Ho au instant arrêté.

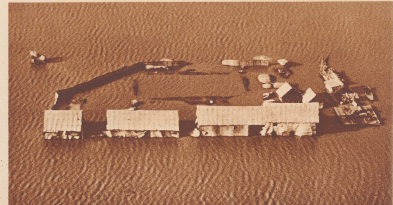


Überflutete mittelgroße Stadt im Uferbereich des Hoangho. Die meisten chinesischen Städte sind von starken Ringmauern umgeben. Diese Umstadt schützen diese die Siedlung vor Nässe. Nach und nach aber drückt das Wasser auch durch die versperrten Pforten und das morsche Gemäuer und überflutet die Keller und Erdgeschosse der Häuser. Innerhalb steht das Wasser höher als innen. Wenn rechts sieht man, wie die Mauer von der enormen Flut herein beschlagen worden ist. Die Großhülle der Häuser steht noch hoch im Wasser, rings aber sind eingestürzt.  
par l'incendie se sont effondrés et mondent aux cieux débris.

Teils als periodisch wiederkehrende Erscheinung, teils als Folge des Krieges mit Japan, erlebte China in diesem Sommer Wasserrück von nie dagewesenen riesigen Ausmaßen. Ein Gebiet fünfmal so groß wie die Schweiz ist von den beiden mächtigsten Strömen des Landes, dem Hoangho und dem Jangtschiang, unter Wasser gesetzt worden. Bei den Überschwemmungen des Jangtschiang handelt es sich um eine naturbedingte Erscheinung; beim Hoangho ist der Krieg am Unglück schuld, denn dort wurden die Überschwemmungen von den Chinesen zum Zwecke der Verteidigung veranlaßt.

## La chine inondée

Chaque année se reproduit périodiquement la formidable crue du Yang-tsi-kiang dont les eaux déferlent sur d'immenses étendues. Ce fleuve, normal en quelque sorte, est actuellement considérablement aggravé. Pour briser l'attaque des temps japonais, les Chinois ont rompu les digues du Hoang-Ho dont les eaux couvrent actuellement un territoire cinq fois plus grand que la Saïou.



Dieser Bauernhof im Tal des Hoangho, der auf einer kleinen Anhöhe stand, war mehrere Wochen lang da, bevor er unter Wasser versank. Die meisten chinesischen Städte sind von starken Ringmauern umgeben. Diese Umstadt schützen diese die Siedlung vor Nässe. Nach und nach aber drückt das Wasser auch durch die versperrten Pforten und das morsche Gemäuer und überflutet die Keller und Erdgeschosse der Häuser. Innerhalb steht das Wasser höher als innen. Wenn rechts sieht man, wie die Mauer von der enormen Flut herein beschlagen worden ist. Die Großhülle der Häuser steht noch hoch im Wasser, rings aber sind eingestürzt.  
Cette ferme dans le val du Hoangho, qui sur une petite hauteur, avait résisté plusieurs semaines au déluge, a disparu sous l'eau. Les villes chinoises sont protégées par de fortes murailles. Ces remparts assurent la sécurité des habitations, mais le flot finit par envahir les caves et les rez-de-chaussées des maisons. À l'intérieur, le niveau de l'eau est plus élevé qu'à l'extérieur. Quand on voit à droite, on voit comment la muraille a été envahie par l'incendie et mondent aux cieux débris.

Nr. 39 S. 1201